



Für die Klassifizierung als »Rosenhut-Jahresbrände« wurden die Destillate von Hans Adrian an der Universität Hohenheim analysiert und geprüft. Foto: Rudi Merkl

Uni bestätigt Adrians Rang als »Renekloten-König«

Bestnoten für Großehebacher Edelbrenner

Großehebach. Aus der ganzen Bundesrepublik pilgern die Destillat-Begeisterten nach Großehebach in die Brennerei von Hans Adrian, um dessen wuchtige Reneklode zu genießen. Mit Engelsgeduld destilliert Hans Adrian seinen »Knaller«, wie sein 92-jähriger Vater Adolf Adrian urteilt. Adolf Adrian ist übrigens laut der Zeitschrift »Feinschmecker« der älteste noch aktive Brenner Mitteleuropas.

Fünfmal nahm Hans Adrian mit seinen Bränden die Hürden der rigorosen Ausschreibungsbedingungen an der Universität Hohenheim, wo die Rosenhut-Jahresbrände auf Herz und Nieren geprüft werden. Es müssen 4,7 Punkte von fünf Punkten erzielt werden, um die exklusive Auszeichnung »Rosenhut-Jahresbrand« zu erhalten. Adrian bekam satte 4,9 Punkte für seine Reneklode und seinen Sauerkirsch. Bei der Wildkirsche, Schlehe, Vogelbeere punktete er mit 4,8. Das Prädikat »Rosenhut-Jahresbrand«

ist eine geschützte Marke der Vereinigung Fränkischer Edelbrenner, die sich seit 1994 um die Veredelung sortentypischer Früchte zu Edelbränden kümmert.

Bestanden hat Adrian neben der sensorischen Prüfung auch die analytische mit Bravour und damit bewiesen, dass er auf die Zuführung von Zucker oder Aromastoffen verzichtet hat. Auch das ist eine Grundforderung von »Rosenhut«.

Gewährleistet ist das weitere Sortenreinheit und Herkunftsnachweis des Obstes. Das erfasst die Obstprüfnummer auf dem Gütesiegel. So sind Lage und Herkunft des Obstes eindeutig nachweisbar. Die Exklusivität des Rosenhut-Jahresbrandes unterstreicht die »Limitierte Auflage« mit ihrer Kennnummer. Die ersten Ziffern bei der Angabe geben Auskunft über die Gesamtanzahl des Jahresbrandes, die zweite Ziffernfolge hin wiederum weist den aktuellen Stand nach.

Die Rosenhut-Jahresbrände waren am ergangenen Sonntag in Volkach vorgestellt und verkostet worden. red